Ergebnisse zur Filmanalyse Merkel und Trump:

Fragen zu dieser Szene aufgrund des Sender-Empfänger-Modell:

1. *Was können Sie anhand der Körperhaltung von A. Merkel und D. Trump erkennen?*

   Wir erkennen deutlich, dass unterschiedliche Körperhaltungen gezeigt werden. Frau Merkel versucht durch ihre Körperhaltung eine Beziehung zu Trump aufzubauen. Sie lehnt sich mit dem Oberkörper nach links, sie beugt ihre Beine in seine Richtung. Sie versucht immer näher aus der sitzenden Position im Sessel zu ihm zu schwenken. Sie blickt ihn an und versucht, Blickkontakt herzustellen. Sie geht auf das ein, was die Journalisten sagen, schaut ihn an und erwartet von ihm eine Reaktion. Donald Trump im Gegensatz sitzt gerade ausgerichtet, breitbeinig und mit dem Oberkörper nach vorne gebeugt auf dem Stuhl. Er signalisiert klar er möchte überhaupt keinen Kontakt mit Merkel. Er blickt in die Schar der Journalisten, blickt sie nicht an, reicht ihr auch nicht die Hand, als die Journalisten ihm das Zurufen. Er ist von ihr abgewandt und stellt überhaupt keine Körperneigung her indem er sich zu ihr wendet.

2. *Was denken Sie, fühlt Frau Merkel in dieser Situation?*

   Wir vermuten, dass sich Frau Merkel in dieser Situation sehr unwohl gefühlt hat. Sie blickt teilweise hilfesuchend in den Raum, schaut ihn immer wieder an, versucht auch durch Blicke Kontakt mit ihm aufzunehmen. Scheint aber insgesamt mit dieser Situation sehr stark konfrontiert zu werden. In einer Szene, in der die Kamera mehr auf ihr Gesicht fährt, sieht man im Grunde auch durch ihre Augen und Mimik, wie unwohl sie sich in dieser Situation fühlt. Als er dann sagt, „man solle doch ein gutes Bild nach Deutschland schicken“, lacht sie erleichtert auf und sagt „ja genau“. In diesem Moment scheint sie die Hoffnung zu haben, dass er sich jetzt entspannt und locker auf sie eingeht, was er jedoch dann auch nicht tut.

3. *Was fühlen Sie, wenn Sie sich diese Situation ansehen?*

   Wenn wir uns diese Situation ansehen, haben wir das Gefühl, dass Frau Merkel absolut nicht willkommen ist. Donald Trump lässt sie wortwörtlich links liegen und zeigt ihr die kalte Schulter. Dies berührt uns als Ausbilder sehr, denn so möchten wir oder so möchte auch niemand sonst behandelt werden. Wir leiden an bestimmten Stellen mit Frau Merkel mit und empfindet Empörung über das Verhalten von Donald Trump.

4. *Was drückt Trump durch seine Körperhaltung aus und welche impliziete Botschaft möchte er A. Merkel dadurch vermitteln?*

   Im Vergleich zu anderen Politikertreffen zeigt hier Donald Trump ganz klar eine Körperhaltung, die nicht zufälligerweise durch eine schlechte Laune seinerseits entsteht, sondern dass er ganz gezielt Angela Merkel durch dieses Auftreten und durch diese Körperhaltung, seine Missachtung zeigt und sie Bloßstellen möchte. Als Staatsoberhaupt ist ihm bewusst, dass er nicht sich selbst, sondern die Vereinigten Staaten vertritt und durch dieses Auftreten will er zeigen, dass die Vereinigten Staaten nichts von Deutschland halten, sie halten nichts von ihrer Bundeskanzlerin und deshalb ist man auch der Meinung, sie so behandeln zu können. Dies sind natürlich nur Vermutungen von uns Ausbildern.

5. *Was sagt er und was drückt er wirklich über seine Körpersprache aus?*

   Seine nonverbale Kommunikation steht konträr zu seiner verbalen Kommunikation. In seiner. verbalen Kommunikation geht er ganz stark auf die Journalisten ein. Sein Blick nach vorne spricht mit diesen, allerdings nicht mit Frau Merkel, sondern durch seine nonverbale Kommunikation zeigt er, seine Abneigung, sagt aber:“ Machen Sie ein gutes Foto für Deutschland.“ Seine Körperhaltung zeigt aber ganz klar, dass er sich nicht freut das Frau Merkel hier ist. Seine Körperhaltung spricht ja geradezu Bände zudem wie er sich verbal verhält. Hier sehen wir ganz gut, wie sich Dinge, die wir sagen, durch die entsprechende Körperhaltung negiert werden können. Deshalb ist es auch unheimlich wichtig, im Gespräch mit einer Person nicht nur auf das zu hören, was sie sagt, sondern auch auf seine Körpersprache zu achten.

6. *Was drücken beide auf der Beziehungsebene durch ihre Körpersprache aus und was drücken sie auf der Inhaltsebene durch das Gesagte aus?*

Politiker sind es gewohnt auf Körpersprache, auf verbale und nonverbale Ausdrücke sehr stark zu achten. Ihnen passiert es eigentlich nie, dass sie eine unbedachte Handlung begehen oder unbedachte Äußerungen ausüben. Deshalb ist es hier umso interessanter zu sehen, dass beide über ihre Körpersprachen unterschiedliche Ansätze für eine persönliche Beziehung ausdrücken. Unserer Meinung nach drückt Angela Merkel eine sehr positive Neigung zu einem Austausch mit Donald Trump aus. Währenddessen Donald Trump durch seine Körperhaltung ganz stark signalisiert, dass er keine Beziehung mit Angela Merkel aufnehmen wolle. Auf der Inhaltsebene ist auch weiterhin Frau Merkel sehr daran interessiert, eine gute Beziehung in diesem Gespräch mit Donald Trump aufzubauen. Sie wiederholt, was die Journalisten sagen, weil sie selber ihn wahrscheinlich nicht dazu auffordern möchte, Dinge zu tun, die er in diesem Moment scheinbar nicht will und sie geht auf das ein, was die Journalisten sagen, aber auch das, was Donald Trump sagt und versucht es durch Humor aus ihrer Sicht, die Situation positiv darzustellen. Er wiederum geht gar nicht kommunikativ auf Angela Merkel ein, sondern er geht nur kommunikativ auf die Journalisten ein, spricht eigentlich nur mit den Journalisten.